

„Education is the passport to the future,
for tomorrow belongs to those who prepare
for it today!“

Malcolm X



Mit diesem Zitat möchten wir unsere Schüler*innen auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten. Eine enge Verzahnung mit Experten aus der Wirtschaft ist uns wichtig, um auf den Hauptschul- oder Realschulabschluss vorzubereiten.

Dazu riefen wir eine Projektwoche ins Leben. Vom 04.-08. Dezember konnten die Klassenstufen 5-10 an diversen Workshops, Lerngängen und Intensivtrainings teilnehmen. Hierbei waren uns die Leitperspektiven des Bildungsplans von zentraler Bedeutung – Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bildung für Toleranz und Akzeptanz, Prävention und Gesundheitsförderung, Berufliche Orientierung, Medienbildung sowie Verbraucherbildung.

Im Rahmen der Berufsorientierung waren uns folgende Fragen wichtig:

- Wie erkenne ich, wo meine Stärken sind?
- Wie finde ich den geeigneten Ausbildungsplatz?
- Wer kann mir dabei helfen?
- Wie sieht eine Bewerbung aus?
- Was erwartet mich bei einem Assessment Center?
- Mein erstes Gehalt – was ist ein Girokonto, auf was muss ich beim Onlinebanking achten?
- Welche weiterführenden Schulen gibt es?

Unsere Schüler*innen der 9. Klassen G-Niveau absolvierten in dieser Woche ihr 2. Berufspraktikum, die 7. Klässler durften zum ersten Mal einen Tag durch „Mitmachen Ehrensache“ im Berufsleben erkunden.

Neben all diesen Aktionen gab es noch zahlreiche andere Events.

Intensivtrainings der 10. Klassen in den Hauptfächern. Lerngänge ins Naturkundemuseum Karlsruhe, den Reptilien- und Wüstenzoo Landau, das Schulmuseum Palmbach, Erkunden der Flora und Fauna rund um den Untergrombacher Baggersee. Die 7. Klässler nahmen im Ernährungszentrum Fast Food genauer unter die Lupe, die 8. Klässler erforschten das indigene Leben der Bevölkerung Nordamerikas im Lindenmuseum Stuttgart und die 10. Klässler fuhren nach Speyer ins Sealife um das Ökosystem „Gewässer und Meer“ unter die Lupe zu nehmen.

Auch die Prävention spielte eine zentrale Rolle. Herr Scheeder vom Polizeipräsidium Karlsruhe klärte die 8. Klässler über Zivilcourage im Netz auf, Herr Kassian unser Schulsozialarbeiter bot verschiedene Sozialkompetenztrainings an, wobei auch Sport und Spiel nicht zu kurz kamen.

Die Joß-Fritz-Realschule macht sich auf den Weg Fairtrade Schule zu werden. Neben Hoddies, Turnbeutel etc., welche es bereits zu erwerben gibt, fand ein Workshop des Weltladens Bruchsal zur „Fairen Schokolade“ statt und einzelnen Klassen wurden über die Herstellung von fast fashion informiert.

Im Rahmen der Leitperspektive „Akzeptanz und Toleranz“ nahmen die 8.Klässler beim Briefmarathon von Amnesty International teil.



sealife



Workshop
fairtrade



Sport und Spaß

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei:

Herrn Probst (Firma Select)

Herrn Hoppmann (Berufsberatung)

Herrn Ott (Barmer Ersatzkasse)

Frau Ntampaki, Herrn Weindel und Frau Hoffmann (Volksbank Kraichgau)

Frau Spranger und Herrn Beck (Weltladen Bruchsal)

Herr Scheeder (Polizeirevier Karlsruhe)

Herr Kassian (Schulsozialarbeiter)

Frau Schalk und Herrn Holzer (AWO Bruchsal-Untergrombach)

Herrn Ihle (Fischerverein Untergrombach)

Frau Zimmermann (Schulmuseum Palmbach)

S. Pitz